



Mitglied der
VPAM

BESCHUSSAMT MELLRICHSTADT

Prüfzeugnis

Test Certificate

22Z211A01

Inhaber des Dokumentes: Zentauron (P. Rihl & A. Eisel GbR)
Holder of the document Otto-Hahn-Str. 41
32108 Bad Salzuflen

Prüfung der durchschusshemmenden Eigenschaften von Schutzwesten nach:

Test of the bullet resistance of body armour according to:

VPAM Ballistische Schutzwesten (BSW) 2006, 14.05.2009

Hersteller: Zentauron (P. Rihl & A. Eisel GbR)
Manufacturer

Auftraggeber: Zentauron (P. Rihl & A. Eisel GbR)
Applicant

Prüfgegenstand: Schutzweste (Weichschutz)
Sample body armour vest (soft armour)

Probenbezeichnung: VPAM 3+ Weichballistik (Unterziehweste)
Designation

Prüfdatum: 27. Juni 2022
Test date

**Detailergebnisse siehe
Prüfbericht Nr.:** 22W211A01
Detailed results see test report No.

Die vorgelegte Probe erfüllte die Anforderungen nach:

The submitted sample met the requirements according to:

VPAM BSW 2006

Klasse 3

inklusive aufgesetztem Schuss

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im zugehörigen Prüfbericht beschriebenen Prüfgegenstände. Dieses Dokument ist nur mit Unterschrift und Dienstsiegel gültig. Original nur mit Prägung im Staatswappen.
The test results relate only to the tested samples described in the accompanying test report. This document is only valid with signature and official seal. Only the original document has an embossed coat of arms.

Beschussamt Mellrichstadt, 27. Juni 2022

Beck



Beschussamt Mellrichstadt (Mellrichstadt Ballistics Agency) - Lohstr. 5 - 97638 Mellrichstadt
Telefon +49-9776-7050-0 - Telefax +49-9776-5457 - ba-met.poststelle@lmg.bayern.de - Germany



Unter Anwendung der Verordnung (EU) 2016/425 vom 9 März 2016 über die Harmonisierung der Gesetzgebung der Mitgliedstaaten für persönliche Schutzausrüstungen (PSA) hat Centexbel, benannte Stelle 0493, anerkannt durch den FÖD Wirtschaft (Föderaler Öffentlicher Dienst), ausgestellt:

EU-BAUMUSTERPRÜFUNGSZERTIFIKAT

Nr. 049/2023/0626

Das EU-Baumusterprüfungszertifikat ist gültig von 26 Sep 2023 bis 26 Sep 2028

Der Firma: **Zentauron, Bad Salzuflen**

für: **Weichballistik VPAM 3 Plus - Unterzieh-Plattenträger Vulcan Minima**

Die persönliche Schutzausrüstung wie oben dargestellt, erfüllt die notwendigen wesentlichen Sicherheitsanforderungen der Verordnung (EU) 2016/425.

Für die Beweisführung wurden diese folgenden harmonisierten Normen und/oder technischen Spezifikationen gebraucht:

VPAM

EN ISO 13688:2013+A1:2021 *Schutzkleidung - Allgemeine Anforderungen*

Diese PSA gehört zur Kategorie III, die regelmäßigen Kontrollen gemäß dem Artikel 19 der Europäischen PSA Richtlinie unterworfen ist. Im Einverständnis mit der Wahl des Herstellers, werden nach dem Zufallsprinzip überwachte Produktprüfungen zur Bestimmung der Qualität des Endproduktes (Modul C2) durchgeführt. Der Hersteller muss, auf Anfrage, den Prüfbericht dieser Qualitätskontrolle vorlegen können. Eine erste Qualitätskontrolle muss spätestens am 31 Dez 2024 durchgeführt werden und sollte mindestens jedes Jahr wiederholt werden.

Diese Erklärung gilt für die persönliche Schutzausrüstung wie in der EU-Baumusterprüfung vorgelegt, und ist im technischen Dossier (Wie in der Verordnung (EU) 2016/425 Anhang III beschrieben), registriert unter 14580.

Dieses Zertifikat wurde gemäß der allgemeinen Zertifizierungsordnung von Centexbel erstellt, welche auf <https://www.centexbel.be> verfügbar ist.

Ausgestellt durch Centexbel, benannten Stelle 0493, in Gent, 26 Sep 2023

Jan Laperre
Zertifizierungsmanager

Anlage: 1 Annex



In application of the Regulation (EU) 2016/425 of 9 March 2016 concerning the harmonization of the Member States legislation relative to personal protective equipment, Centexbel Notified body 0493 authorized by the FPS Economy (Federal Public Services) has issued the following:

EU TYPE EXAMINATION CERTIFICATE

Nr. 049/2023/0626

This EU Type-examination certificate is valid from 26 Sep 2023 until 26 Sep 2028

to: **Zentauron, Bad Salzuflen**

for: **Softballistic VPAM 3 Plus - Low Profile Plate carrier Vulcan Minimal**

The personal protective equipment above mentioned satisfies the applicable essential health and safety requirements of the Regulation (EU) 2016/425.

For the argumentation, the following harmonized standards and/or technical specifications are used:

VPAM

Ballistic Protection

EN ISO 13688:2013+A1:2021

Protective clothing - General requirements

This is PPE of category III, subject to regular checks in accordance with article 19 of the European PPE Regulation. In agreement with the manufacturer's choice supervised product checks at random intervals shall be carried out to assess the quality of the final product (Module C2). The manufacturer must be able, on request, to present the test report of this quality control check. A first quality control check shall be performed at the latest on 31 Dec 2024 and at least be repeated with intervals of one year.

This declaration applies to the equipment as submitted in the type testing and described in the manufacturer's technical documentation (As described in the Regulation (EU) 2016/425 Annex III) that is registered with number 14580.

This certificate has been drawn up in accordance with the general certification regulation of Centexbel which is available via <https://www.centexbel.be>

Issued by Centexbel, Notified Body 0493, in Ghent, on 26 Sep 2023

Jan Laperre
Certification Manager

Attached: 1 Annex

Declaration of Conformity

We, Zentauron, P. Rihl & A. Eisel GbR, Otto-Hahn-Str. 41, 32108 Bad Salzuflen Germany, herewith declare, that the following **Personal Protective Equipment (PPE)**

Description: Softballistic VPAM 3 Plus

Specification: Protection against bullet wounds after **VPAM BSW 2006 Protection Level 3** with additional short range testing

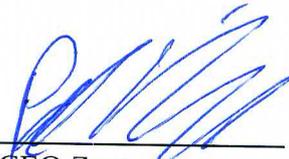
Colour: Black

complies with the requirements of the **EC directive Regulation (EU) 2016/425** for personal protective equipment. The quality management system in accordance to **Module C2** is provided by the notified body.

Notified body: CENTEXBEL (WETENSCHAPPELIJK EN TECHNISCH CENTRUM VAN DE BELGISCHE TEXTIELNIJVERHEID - DIVISIE GENT)
Technologiepark - Zwijnaarde, 70
9052 ZWIJNAARDE
Belgium
Notified Body number : 0493



27.09.2023 Bad Salzuflen
Place/Date


CEO Zentauron

Gebrauchsanweisung Ballistische Einlage VPAM 3+

1. Einleitung
2. Technische Daten
3. Übersicht Schutzklasse
4. Größentabelle
5. Trageweise und Schutzfläche
6. Pflege und Reinigung
7. Entsorgung
8. Notifizierte Stelle
9. Hersteller
10. Fundstellen

1. Einleitung

Die Ballistische Einlage Modell VPAM 3+ ist eine Hochleistungsballistik der Schutzklasse VPAM 3 mit Zusatzbeschuss nach der Richtlinie „Ballistische Schutzweste 2006“ der Vereinigung der Prüfstellen für angriffshemmende Materialien und Konstruktionen (VPAM BSW 2006). Sie wird standardmäßig in der Variante Unterziehweste (Abkürzung UZW) angeboten kann aber mit dem optionalem Traumaschutz „Schwer“ auch als Überziehweste (Abkürzung ÜZW) getragen werden. Die UZW ist eine reine Aramid Ballistik. Der Traumaschutz „Schwer“ ist ein Aramid Hybrid-Aufbau. Details werden in Kapitel 3 erläutert.

Die ballistische Einlage ist *Durchschusshemmend* gegen Weichkerngeschosse verschossen aus *Kurzwaffen* (einschließlich Maschinenpistole) im Kaliber 9 mm x 19. Schutzwesten schützen den Träger vor Beschuss der jeweiligen Schutzklasse, machen ihn aber nicht immun gegen Beschuss. Restenergie in Form von Trauma wirkt weiterhin auf den Körper und kann zu Verletzungen führen.

Die Ballistik ohne Traumaschutz soll ihren Träger in die Lage versetzen einen Angriff zu überleben und das entkommen aus der Gefährdungssituation zu ermöglichen. In Verbindung mit dem Traumaschutz „Schwer“ soll die Ballistik die Einsatzfähigkeit erhalten und das Fortführen des Auftrags ermöglichen.

Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung bitte aufmerksam durch, um über die richtige Handhabung des Produktes informiert zu sein.

2. Technische Daten

Technische Daten	
Schutzklasse	VPAM 3+ (Mit Nahbeschuss)
Aufgesetzter Schuss	Ja
Material	Twaron (Aramid)
Flächengewicht	4,6 Kg/m ²
Dicke	10 mm
Gewährleistung	10 Jahre

Baumusterprüfung	Ja
Herstellung	Made in Germany

3. Übersicht Schutzklassen

VPAM BSW 2006				
Klasse	Kaliber	Geschossmasse (g)	Geschwindigkeit (m/s)	Energie (J)
2	9 x 19 mm FMJ/RN/SC	8,0 g	360 m/s +/- 10 m/s	518,40 J
3	9 x 19 mm FMJ/RN/SC	8,0 g	415 m/s +/- 10 m/s	688,9 J
4	.357 Magnum FMJ/CB/SC	10,2 g	430 m/s +/- 10 m/s	942,99 J
	.44 Magnum FMJ/FN/SC	15,6 g	440 m/s +/- 10 m/s	1510,08 J
5	.357 Magnum FMs/CB	7,10 g	580 m/s +/- 10 m/s	1194,22 J
6	7,62 x 39 mm FMJ/PB/FeC	8,00 g	720 m/s +/- 10 m/s	2073,60 J
7	5,56 x 45 mm FMJ/PB/SCP	4,00 g	950 m/s +/- 10 m/s	1805 J
	7,62 x 51 FMJ/PB/SC	9,55 g	830 m/s +/- 10 m/s	3289,50 J

Wie der oben stehenden Tabelle zu entnehmen sind erfüllt die ballistische Einlage die Schutzklasse VPAM 3. Sie bieten damit Schutz vor Beschuss mit Vollmantelmunition aus Maschinenpistolen und Pistolen. Zusätzlich bieten die Ballistik Schutz vor aufgesetzten Schüssen. Dies ist kein standardmäßig vorgesehener Bestandteil der Schutzklasse VPAM 3 und bietet daher Schutz im Nahbereich über die Schutzklasse hinaus.

Schutzwesten sind nach der VPAM BSW 2006 in zwei Varianten einzuteilen Unterziehwesten (UZW) und Überziehwesten (ÜZW). Unterziehwesten sind dafür bestimmt verdeckt unter der Kleidung getragen zu werden, während Überziehwesten über der Kleidung zu tragen sind. Eine ÜZW Variante soll den Träger trotz eines Treffers einsatzfähig halten. UZW Varianten sollen dahingegen lediglich das Überleben des Trägers bei einem Treffer gewährleisten und das entkommen aus der Bedrohungssituation ermöglichen.

Aufgrund dessen gibt es unterschiedliche Vorgaben hinsichtlich der maximal zulässigen Traumawerte in der VPAM BSW 2006 für beide Varianten.

Eine UZW darf einen maximalen Traumawert von 40 mm + 2 mm Toleranz nicht überschreiten. Eine ÜZW darf hingegen lediglich ein maximales Trauma von 20 mm + 2 mm Toleranz aufweisen. Daher kann die Ballistik nur als ÜZW nach der VPAM BSW getragen werden in Verbindung mit dem unter Punkt 1 erwähnten Traumaschutz Schwer.

Wir empfehlen die Ballistik grundsätzlich, falls möglich, mit dem Traumaschutz „Schwer“ zu tragen, um die Traumawerte und das Verletzungsrisiko weiter zu minimieren.

Der Traumaschutz „Schwer“ ist als Zubehör über unseren Onlineshop erhältlich. Auf Kundenwunsch kann auch bei Bedarf ein Traumaschutz „Leicht“ angeboten werden, der es ermöglicht die Ballistik mit einem leichten Traumaschutz als UZW zu tragen.

4. Größentabelle

Die Ballistiken sind einmal in den SAPI (**Small Arms Protective Insert**) in den Größen M und L erhältlich. Es handelt sich um rechteckige Einlagen mit angeschrägten Ecken, so genannter „Shooters Cut“.

Maße (HxBxT) und Gewicht

Größe M = 25 cm x 30 cm x 1,00 cm | Gewicht pro Stück: 368 Gramm

Größe L = 26 cm x 30 cm x 1,00 cm | Gewicht pro Stück: 438 Gramm

Weiterhin ist die Ballistik auch als Seiteneinlage in den Größen groß und Klein erhältlich.

Maße (HxBxT) und Gewicht

Größe M = 20 cm x 12 cm x 0,8 cm | Gewicht: 124 Gramm

Größe L = 28 cm x 12 cm x 0,8 cm | Gewicht: 178 Gramm

5. Trageweise und Schutzfläche

Die Ballistik ist dafür bestimmt in einer geeigneten Westenhülle bzw. Tragehülle getragen zu werden. Sie können ohne Tragehülle nicht ordnungsgemäß getragen werden und bieten keinen sicheren Schutz. Abhängig von der Formgebung stehen unterschiedliche Tragehüllen zur Verfügung. Wir empfehlen die ballistischen Einlagen stets mit den von uns angebotenen Hüllen zu tragen, da diese speziell auf unsere Ballistik abgestimmt sind. Hüllen anderer Hersteller können Unterschiede in der Formgebung der Weste aufweisen und dadurch den sicheren Sitz der Einlage beeinflussen.

Wählen Sie abhängig von der Formgebung Ihrer Ballistik die passende Westenhülle aus.

Plattenträger Einlagen der Größe SAPI M (30 cm x 25 cm) sind in allen Plattenträger oder Schutzwesten mit Einschubfächern dieser Größe einlegbar. Das gleiche gilt für Einlagen der Größe SAPI L (27 cm x 33 cm).

Ballistische Einlagen für Modulare Erweiterungen wie Oberarm-, Hals- und Unterleibschutz sowie den Streitgurt sind speziell konstruiert und daher nur in den dazu Angebotenen Tragehüllen einlegbar. Hüllen anderer Hersteller passen in der Regel nicht und gewährleisten keinen sicheren Sitz.

Unabhängig von der jeweiligen gewählten Form der Ballistik oder der gewählten Westen bzw. Tragehülle, muss die Ballistik immer mit der Trefferseite dem sog. „Strike Face“ nach außen getragen werden, also zur äußeren Hülle der Hülle von der ein Projektil auf die Weste treffen würde. Die Trefferseite ist entweder also solche markiert z.B. durch den Aufdruck „Strike Face“ oder, sollte dies nicht der Fall sein, ist das „Strike Face“ immer die Seite auf der sich nicht der Aufdruck mit den Technischen Daten der Ballistik sowie den Hersteller Informationen befindet. Die Seite mit dem Technischen Daten ist stets die Rückseite und muss zum Körper getragen werden.

Versichern Sie sich, dass die Westenhülle mit der Ballistik richtig an Ihre Körperform angepasst ist. Nutzen Sie die verstellbaren Gurte, abhängig von Modell, an Schultern und Seite um Korrekturen vorzunehmen. Für eine Optimalen Sitz sollte bei einem Plattenträger der Oberkörper beginnend unter dem Hals bis zum Bauchnabel abgedeckt sein, um die wichtigsten Organe wie z.B. Herz und Lunge zu schützen. Das gleiche gilt auch für Unterziehwesten. Überziehwesten weisen aufgrund Ihrer Konstruktion eine größere Schutzfläche als die vorgenannten Westentypen auf. Versichern Sie sich bei einer Überziehweste, dass die wichtigsten Organe abgedeckt ist, abhängig von Modell ggf. auch der untere Bauch, und die Bewegungsfreiheit durch die Weste nicht übermäßig eingeschränkt wird. Bei Bedarf nutzen Sie Seiten- und Schultergurte, um den Sitz der Weste zu korrigieren.

Falls Sie modulare Erweiterungen an Ihrer Weste oder Plattenträger tragen wie z.B. Hals-, Oberarm- und Unterleibschutz oder den Streitgurt, kontrolliere Sie, dass alle Zubehörteile fest an den dafür vorgesehen Klettflächen befestigt sind. Der Unterleibschutz wird an den unteren Klettflächen an der Vorderseite einer Westenhülle befestigt. Er muss den unteren Bauch, falls die Weste dies nicht tut, aber min. die Oberschenkel bedecken, um die dortigen Blut führenden Gefäße zu schützen. Der Halsschutz muss den Hals vollkommen bedecken und, abhängig vom Modell, entweder sicher unter den Kragen der Westenhülle oder an den außenliegenden Klettflächen befestigt werden. Der Oberarmschutz wird an den Klettflächen an den Schultergurte befestigt. Zum Anlegen wird der flexible Befestigungsgurt auf einer Seite des Oberarmschutzes gelöst und unter dem Arm auf die andere Seite des Oberarmschutzes geführt und dort befestigt bis der Armschutz gut sitzt.

Der Streitgurt ist bisher nur für den Plattenträger Vulcan III verfügbar. Er wird mithilfe des flexiblen Zwischenstück auf der Rückseite des Streitgurtes mit der Klettfläche auf der Rückseite des Plattenträgers verbunden. Versichern Sie sich, dass das Zwischenstück auf beiden Seiten sicher befestigt ist und die Gewichtsübernahme auf die Hüfte funktioniert.

6. Pflege und Reinigung

Bezüglich der Pflege der Westenhülle verweisen wir auf die beigegefügte Pflegeanleitung der Firma Zentauron. Diese finden Sie auch online unter „www.zentauron.de“.

Die Weichballistik ist bei Verschmutzung mit einem feuchten Tuch zu reinigen. Die Hülle aus verschweißtem TPU-Folie verhindert das Eindringen von UV-Strahlung und Feuchtigkeit in das eigentliche Aramid-Paket. Daher dürfen keine chemischen Reinigungsmittel

verwendet werden, da diese die TPU-Folie angreifen können und die Leistungsfähigkeit des Aramids beeinträchtigen können.

7. Entsorgung

Sowohl die Trägerhülle als auch die Weichballistik bestehen aus hochmodernen technischen Textilien. Sie sind zu entsorgen, sobald Beschädigungen oder Verunreinigungen auftreten die eine Sichere Nutzung nicht mehr möglich machen.

Die Weichballistik muss auf jedenfall ausgetauscht werden, wenn die Hülle aus TPU beschädigt oder durchlässig wurde und wenn das Paket beschossen wurde oder sonstige mechanische Beschädigungen vorliegen.

Eine beschossene Weichballistik ist nicht weiter oder wiederverwendbar, sondern sollte unverzüglich gegen eine neue und unbeschädigte Einlage ausgetauscht werden.

Sowohl die Trägerhülle als auch die Ballistik sind als technische Textilien bei einem Unternehmen der Abfallentsorgung bzw. des Recyclings fachgerecht zu entsorgen. Technische Textilien gehören nicht in den Restmüll.

8. Notifizierte Stelle

CENTEXBEL (WETENSCHAPPELIJK EN TECHNISCH CENTRUM VAN DE BELGISCHE TEXTIELNIJVERHEID - DIVISIE GENT)

Technologiepark - Zwijnaarde, 70

9052 ZWIJNAARDE

Belgium

Notified Body number : 0493

9. Hersteller

Zentauron

P.Rihl & A. Eisel GbR

vertreten durch die Gesellschafter: Adrian Eisel, Paul Rihl

Otto-Hahn-Straße 41

32108 Bad Salzuflen

Deutschland

Telefon: 052223689382

E-Mail: kontakt@zentauron.de

USt-IdNr.: DE276913104

10. Fundstellen

PSA-Verordnung VO (EU) 2016/425

VPAM BSW 2006

EU-Konformitätserklärung

Instructions for use ballistic insert VPAM 3+

1. Introduction
2. Technical data
3. Overview protection class
4. Size table
5. Wearing and protective surface
6. Care and cleaning
7. Disposal
8. Notified body
9. Manufacturer
10. Reference points

1. Introduction

The soft ballistic model VPAM 3+ is a high performance soft ballistic of protection class VPAM 3 with additional ballistic protection according to the guideline "Ballistic Protection Vest 2006" of the Vereinigung der Prüfstellen für angriffshemmende Materialien und Konstruktionen (VPAM BSW 2006). It is offered as in the variant "Undervest " (abbreviation UZW) but can also be worn as an Overvest (abbreviation ÜZW) with the optional "heavy" trauma protection. The UZW is a pure aramid ballistic. The trauma protection "Heavy" is an aramid hybrid construction. Details are explained in chapter 3.

The ballistic insert is *bullet resistant* against soft core bullets fired from *handguns* (including submachine guns) in caliber 9 mm x 19. Body armour protect the wearer against bullets of the respective protection class, but do not make him immune to bullets. Residual energy in the form of trauma continues to affect the body and can lead to injuries.

Ballistics without trauma protection should enable the wearer to survive an attack and to escape from a dangerous situation. In combination with the trauma protection "heavy", the ballistics should maintain the operational capability and enable the continuation of the mission.

Please read these instructions for use carefully to be informed about the correct handling of the product.

2. Technical data

Technical data	
Protection class	VPAM 3+ (With Short range testing)
Short range testing	Yes
Material	Twaron (Aramid)
Basis weight	4,6 Kg/m ²
Thickness	10 mm
Guarantee	10 Years
EU Examination	Yes
Production	Made in Germany

3. Overview of protection classes

Excerpt VPAM BSW 2006				
Protection class	Calibre / Bullet Type	Bullet weight (g)	Bullet velocity (m/s)	Energy (J)
2	9 x 19 mm FMJ/RN/SC	8.0 g	360 m/s +/- 10 m/s	518,40 J
3	9 x 19 mm FMJ/RN/SC	8,0 g	415 m/s +/- 10 m/s	688,9 J
4	.357 Magnum FMJ/CB/SC	10, 2 g	430 m/s +/- 10 m/s	942,99 J
	.44 Magnum FMJ/FN/SC	15,6 g	440 m/s +/- 10 m/s	1510,08 J
5	.357 Magnum FMJ/CB	7,10 g	580 m/s +/- 10 m/s	1194,22 J
6	7,62 x 39 mm FMJ/PB/FeC	8,00 g	720 m/s +/- 10 m/s	2073,60 J
7	5,56 x 45 mm FMJ/PB/SCP	4,00 g	950 m/s +/- 10 m/s	1805 J
	7,62 x 51 FMJ/PB/SC	9,55 g	830 m/s +/- 10 m/s	3289,50 J

As can be seen from the table above, the ballistic insert fulfils protection class VPAM 3. They thus offer protection against full metal jacket ammunition from submachine guns and pistols. In addition, the ballistic inserts offer protection against short range shots. This is not a standard component of protection class VPAM 3 and therefore provides protection at close range beyond the protection class.

According to the VPAM BSW 2006, ballistic inserts are divided into two variants: Undervest (UZW) and overvest (ÜZW). Undervest are intended to be worn concealed under clothing, while overvest are to be worn over clothing. An ÜZW variant is intended to keep the wearer operational despite a hit. UZW variants, on the other hand, are intended only to ensure the survival of the wearer in the event of a hit and to enable escape from the threatening situation.

Due to this, there are different specifications regarding the maximum permissible trauma values in the VPAM BSW 2006 for both soft ballistic insert variants.

An UZW must not exceed a maximum trauma value of 40 mm + 2 mm tolerance. An ÜZW, on the other hand, may only have a maximum trauma of 20 mm + 2 mm tolerance. Therefore, the ballistic can only be worn as a ÜZW according to the VPAM BSW 2006 in combination with the trauma protection „Heavy“ mentioned under point 1.

We generally recommend wearing the soft ballistics with the trauma protection "Heavy", if possible, to further minimise the trauma values and the risk of injury.

The "Heavy" trauma protection is available as an accessory in our online shop. On customer request, a "Light" trauma protection can also be offered if required, which makes it possible to wear the ballistics with a light trauma protection as UZW.

4. Size Chart

Vulcan Minimal:

Size M = 25 cm x 30 cm

Size L = 27 cm x 33 cm

3 Mag = cummerbund for waist circumference from 85 cm to 100 cm

4 Mag = cummerbund for waist circumference from 100 cm to 115 cm

If ballistics are used in the Sapi Cut of sizes M (30 x 25 cm) or L (33 x 27 cm), it must be ensured that the wearer's plate compartment can accommodate it. If the Vulcan Minimal is used, a size M ballistic should also be used for the size M. The same goes for size L.

Basically, the size of one of our vests is identical to the size of the ballistics required for it.

If a carrier from another manufacturer is used, it must be ensured that the ballistics fit into the plate compartment.

5. Carrying method and protective area

The ballistics are intended to be worn in a suitable vest or carrier. They cannot be worn properly without a carrier and do not provide safe protection. Different vest covers or carriers are available depending on the design. We recommend that the ballistic inserts are always worn with the covers or carriers we offer, as these are specially adapted to our ballistics. Covers from other manufacturers may have differences in the shape of the cover and thus influence the secure fit of the ballistic insert.

Select the appropriate cover or carrier depending on the shape of your ballistics.

For example Plate carrier inserts of size SAPI M (30 cm x 25 cm) can be inserted in all plate carriers or covers with compartments of this size. The same applies to inserts of size SAPI L (27 cm x 33 cm).

Ballistic inserts for modular extensions such as upper arm, neck and abdominal protection as well as the belt are specially designed and can therefore only be inserted in the carrier or cover offered for them. Covers from other manufacturers usually do not fit and do not guarantee a secure fit.

Irrespective of the form of ballistics or the vest or carrier chosen, the ballistics must always be carried with the "strike face" facing outwards, i.e. towards the outer shell of the cover from which a projectile would hit the vest. The strike face is either marked as such, e.g. by the imprint "Strike Face" or, if this is not the case, the "Strike Face" is always the side on which the imprint with the technical data of the ballistics and the manufacturer information is not located. The side with the technical data is always the back and must be worn towards the body.

Make sure that the cover or carrier with the ballistic is properly fitted to your body shape. Use the adjustable straps, depending on the model, at the shoulders and sides to make adjustments. For an optimal fit, the upper body of a plate carrier should be covered starting below the neck up to the navel to protect the most important organs such as the heart and lungs. The same applies to undervests. Overvests have a larger protective area than the aforementioned types of vests due to their construction. Make sure that a overvest covers the most important organs, including the lower abdomen, depending on the model, and that the vest does not excessively restrict freedom of movement. If necessary, use side and shoulder straps to adjust the fit of the vest or carrier.

If you wear modular extensions on your cover or carrier such as neck, upper arm and groin protectors or the battle belt, check that all accessories are firmly attached to the Velcro surfaces provided for them. The abdominal protector is attached to the lower Velcro surfaces on the front of a vest cover. It must cover the lower abdomen if the cover does not do so, but at least the thighs to protect the blood vessels there. The neck protector must cover the neck completely and, depending on the model, be fastened either securely under the collar of the vest cover or to the external Velcro surfaces. The upper arm protection is attached to the Velcro surfaces on the shoulder straps. To put it on, the flexible fastening strap on one side of the upper arm protector is loosened and passed under the arm to the other side of the upper arm protector and fastened there until the arm protector fits well.

The battle belt is currently only available for plate carriers. It is connected to the Velcro surface on the back of the plate carrier by means of the flexible spacer on the back of the

battle belt. Make sure that the spacer is securely fastened on both sides and that the weight transfer to the hip works.

6. Care and cleaning

Regarding the care of the vest cover, we refer to our care instructions for plate carriers and vest covers. These can be found online at "www.zentauron.de".

The soft ballistics should be cleaned with a damp cloth when dirty. The cover made of welded TPU foil prevents UV radiation and moisture from penetrating the actual aramid package. Therefore, chemical cleaning agents must not be used, as they may attack the TPU film and impair the performance of the aramid.

7. Disposal

Both the vest cover and the soft ballistics are made of state-of-the-art technical textiles. They must be disposed of as soon as damage or contamination occurs that makes safe use no longer possible.

The soft ballistics must be replaced in any case if the TPU cover has been damaged or has become permeable and if the package has been shot at or otherwise mechanically damaged.

A shot soft ballistic is not reusable, but should be replaced immediately with a new and undamaged ballistic insert.

Both the carrier and the ballistics must be disposed of properly as technical textiles at a waste disposal or recycling company. Technical textiles do not belong in the residual waste.

8. Notified Body

CENTEXBEL (WETENSCHAPPELIJK EN TECHNISCH CENTRUM VAN DE
BELGISCHE TEXTIELNIJVERHEID - DIVISIE GENT)

Technologiepark - Zwijnaarde, 70

9052 ZWIJNAARDE

Belgium

Website : www.centexbel.be

Notified Body number : 0493

9. Manufacturer

Zentauron

P.Rihl & A. Eisel GbR

vertreten durch die Gesellschafter: Adrian Eisel, Paul Rihl

Otto-Hahn-Straße 41

32108 Bad Salzuflen

Deutschland

Telefon: 052223689382

E-Mail: kontakt@zentauron.de

USt-IdNr.: DE276913104

10. Reference points

PSA-Verordnung VO (EU) 2016/425:

www.eur-lex.europa.eu

VPAM BSW 2006:

www.vpam.eu

EU declaration of conformity:

www.zentauron.de